

## Material Klasse 8

<b>Fach:</b>	<b>Biologie</b>	<i>t.hennig@osaw.lernsax.de</i>
<b>Titel:</b>	<b>Hormone - Die Boten des Körpers</b>	

### Hormone – die Boten des Körpers

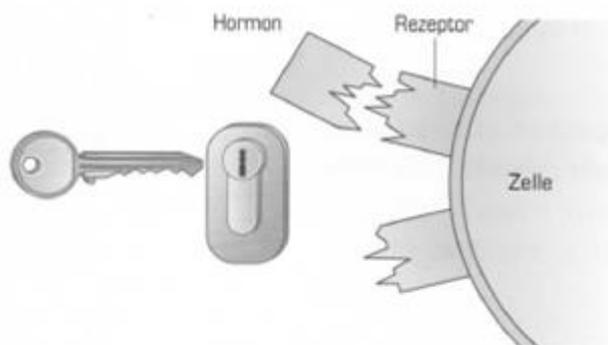
*Die Hormone werden direkt in das Innere (innen = endo), also direkt in das Blut, abgegeben (krine = sondere ab). Deshalb nennt man die Hormondrüsen endokrine Drüsen und das Hormonsystem endokrines System.*

Ob die Entwicklung im Mutterleib problemlos verläuft, ob man in der Pubertät von geringeren oder größeren Hautunreinheiten geplagt wird oder ob das Körperwachstum normal verläuft, alles das ist u. a. von der Regulation durch Hormone abhängig. Hormone sind lebenswichtige Signalstoffe des Körpers, die über Hormondrüsen direkt in das Blut abgegeben werden.

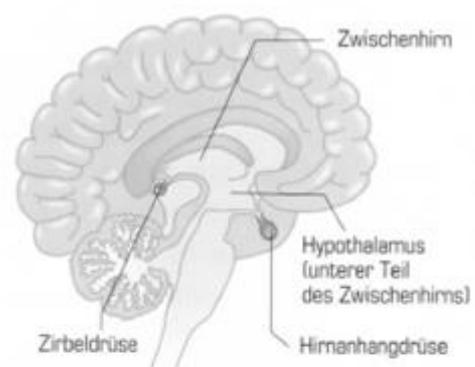
Das Hormonsystem ist neben dem Nervensystem ein weiteres Informationssystem des Körpers. Während die Informationsübertragung durch Nerven blitzschnell erfolgt, verläuft die Signalübermittlung über Hormone viel langsamer (von einigen Sekunden bis zu mehreren Stunden). Die Wirkung der Hormone hält dafür aber länger an.

Obwohl die Hormone durch das Blut im gesamten Körper verteilt werden, können nur die Zellen der Zielorte die Informationen empfangen und verwerten. Jedes Hormon besitzt einen besonderen chemischen Aufbau. Deshalb kann sich ein Hormon nur an Zellen anlagern, wenn diese eine passende Anlagerungsstelle (Rezeptor) besitzen (Abb.1). Erst nach der Anlagerung des Hormons wird in diesen Zellen die entsprechende Reaktion ausgelöst. Man bezeichnet solche Funktionsabläufe als „Schlüssel-Schloss-Prinzip“. Damit ist gewährleistet, dass die Reaktionen nicht an falschen Stellen ausgelöst werden.

Über die **Hirnanhangdrüse** und den **Hypothalamus**, einen Bereich des Zwischenhirns, sind Nervensystem und Hormonsystem eng miteinander verbunden.



1 ▶ Ein Hormon passt zu einem Rezeptor wie ein Schlüssel in sein Schloss.



2 ▶ Lage der verschiedenen Hormondrüsen im Gehirn



3 ▶ Hormone steuern u. a. die Ausbildung sekundärer Geschlechtsmerkmale und die Schwangerschaft.

<b>Fach:</b>	<b>Musik</b>	<i>w.jupt@osaw.lernsax.de</i>
--------------	--------------	-------------------------------

<b>Titel:</b>	<b>Udo Lindenberg</b>
---------------	-----------------------

*Aufgabe: Lies den folgenden Text über Udo Lindenberg und beantworte anschließend die Fragen über den Rockmusiker. Antworte im Satz.*

## **Udo Lindenberg**



Udo Lindenberg ist ein deutscher Rockmusiker, Komponist, Textschreiber, Maler und Schriftsteller. Er wurde am 17.05.1946 in Gronau (Westfalen) geboren. Als Kind zeigte er ausgeprägtes Rhythmusgefühl und spielte schon mit 15 Jahren in Kneipen als Schlagzeuger. Anfang 1970 begann er als Pionier des „Deutsch-Rock“ seine Texte auf Deutsch zu schreiben. Den Durchbruch schaffte Lindenberg 1973 mit dem Album „Andrea Doria“.

Er verkaufte es über 100.000 Mal. Im August 1973 gründete er seine Band „Panikorchester“. Es folgten weitere Platten und Tourneen. In vielen Songs behandelt Lindenberg politische, gesellschaftliche und private Themen: „Riskante Spiele“, „Leider nur ein Vakuum“, „Votan Wahnwitz“, „Der Malocher“, „Elli Pyrelli“, „Der Sonderzug nach Pankow“, „Sie brauchen keinen Führer“, „Wozu sind die Kriege da“, „Sie liebten sich gigantisch“, „Cello“ u. a.

Sein Wunsch, in der DDR ein Konzert zu geben, ging im Oktober 1983 in Erfüllung, als er in Ost-Berlin unter Überwachung des DDR-Geheimdienstes im Palast der Republik auftreten durfte. Eine Tournee durch die DDR war erst nach dem Mauerfall möglich. 1986 starb Lindenburgs Lebensgefährtin und Sekretärin des Panikorchesters, Gabi Blitz, an einer Überdosis Drogen. Bekannt ist der Künstler auch als Buchautor mit den Titeln „Albert Alptraum bis Votan Wahnwitz“ (1975), „Rock und Rebellion – ein panisches Panorama“ (1983) sowie den Autobiografien „El Panico“ (1989) und „Panikpräsident“ (2004). Ebenso wirkt er als Kunstmaler mit zahlreichen Ausstellungen. Arbeiten von ihm befinden sich unter anderem im Kanzleramt. Seit Ende 1990 ist der Sänger mit der Fotografin Tine Acke liiert. Er wohnt vorwiegend in Hamburg mit Zweitwohnsitz in Berlin. Sein Markenzeichen ist der schwarze Hut, mit dem er eine Narbe versteckt, die ihm eine verlassene Geliebte zugefügt hat. Für seine Musik erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. 2007 wurde in Gronau zu Ehren der Rocklegende am Geburtshaus eine 26-Karat-Goldplatte angebracht und 2015 ein Denkmal errichtet.

Udo Lindenberg ist auch heute noch aktiv. Eigentlich wäre er jetzt auf Deutschlandtournee. Aber das Virus zwingt auch ihn zu Hause zu bleiben.

Das folgende Video gibt dir einen Eindruck seiner Shows.

Konzert Berlin live 2019

<https://www.youtube.com/watch?v=cAB807nD23Q>

---

Fragen zum Text:

1. Wann und wo wurde Udo Lindenberg geboren?

---

2. Welches Musikinstrument spielte er mit 15 Jahren?

---

3. Für welchen Musikstil war er Pionier?

---

4. Mit welchem Album schaffte Lindenberg den Durchbruch?

---

5. Nenne einige seiner bekannten Titel.

---

6. Durch welche Tätigkeiten ist Lindenberg sonst noch bekannt?

---

7. Was ist Lindenbergs Markenzeichen? Und warum?

---

8. Welche aktuellen Infos zu Udo Lindenberg kannst du hinzufügen?

---

---

---

---

---

---

---

Fach:	<b>GRW</b>	<i>n.elter@osaw.lernsax.de</i>
Titel:	Material 8er GK Teil 1	



## Der Weg zum Grundgesetz

Eine Verfassung ist immer Dokument ihrer Entstehungszeit, aber auch Veränderungen unterworfen. Auch das Grundgesetz hat seine eigene Geschichte, ohne die es nicht zu verstehen ist.

➔ 1. Hier seht ihr Dokumente aus der jüngsten Geschichte Deutschlands. Bringt Bilder und Texte in eine chronologische Reihenfolge. Ergänzt diese Daten und Ereignisse durch zusätzliche Informationen, die ihr euch aus Geschichtsbüchern und Lexika besorgt und notiert sie auf einem separaten Blatt.

➔ 2. Fertigt eine Präsentation zur Geschichte des Grundgesetzes an und gliedert diese nach historisch wichtigen Entwicklungen.



„Die Regierungen (...) übernehmen hiermit die oberste Regierungsgewalt in Deutschland, einschließlich aller Befugnisse der deutschen Regierung, des Oberkommandos der Wehrmacht und der Regierungen, Verwaltungen oder Behörden der Länder, Städte und Gemeinden.“  
— Berliner Proklamation, 5. Juni 1949

„Der Parlamentarische Rat hat am 23. Mai 1949 in Bonn a. Rh. in öffentlicher Sitzung festgestellt, dass das am 8. Mai des Jahres 1949 vom Parlamentarischen Rat beschlossene Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in der Woche vom 16. bis 22. Mai 1949 durch die Volksvertretung von mehr als zwei Dritteln der beteiligten deutschen Länder angenommen worden ist. Auf Grund dieser Feststellung hat der Parlamentarische Rat, vertreten durch seine Präsidenten, das Grundgesetz ausgefertigt und verkündet. Das Grundgesetz wird hiermit gemäß Artikel 145 Absatz 3 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.“



„In Übereinstimmung mit den Beschlüssen ihrer Regierungen autorisieren die Militärgouverneure der Amerikanischen, Britischen und Französischen Besatzungszone in Deutschland die Ministerpräsidenten der Länder ihrer Zonen, eine Verfassungsgebende Versammlung einzuberufen, die spätestens am 1. September 1948 zusammentreten sollte (...).“  
Die Verfassungsgebende Versammlung wird eine demokratische Verfassung ausarbeiten, die für die beteiligten Länder eine Regierungsform des föderalistischen Typs schafft, die am besten geeignet ist, die gegenwärtig zerrissene deutsche Einheit schließlich wiederherzustellen, und die Rechte der beteiligten Länder schützt, eine angemessene Zentralinstanz schafft und die Garantien der individuellen Rechte und Freiheiten enthält.“  
— Frankfurter Dokumente, 1. Juli 1948



— Beitritt der DDR zur Bundesrepublik  
Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über die Herstellung der Einheit Deutschlands vom 31. August 1990.  
— Artikel 1 [Länder]  
(1) Mit dem Wirksamwerden des Beitritts der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 23 des Grundgesetzes am 3. Oktober 1990 werden die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Länder der Bundesrepublik Deutschland [...]



— Artikel 3 [Inkrafttreten des Grundgesetzes]  
Mit dem Wirksamwerden des Beitritts tritt das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland [...] in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie in dem Teil des Landes Berlin, in dem es bisher nicht galt, mit den sich aus Artikel 4 ergebenden Änderungen in Kraft, soweit in diesem Vertrag nichts anderes bestimmt ist.



**Richtige Reihenfolge:**

— Foto: picture alliance (Wolke CC-Lizenz) — Illustration: Manfred Müller für ttp://ttd. Lizenz: CC-by-sa 4.0

